

„Umbau 21“ ist digital

Sechs Projekte der Initiative „Umbau 21 – Smart Region“ in der Emscher-Lippe-Region erhalten eine Förderung.

Für das interkommunale Projekt „Serviceportal Wirtschaft Emscher-Lippe“ hat Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart in Marl einen Förderbescheid von acht Millionen Euro an Sören Kuhn, Geschäftsführer der Gemeinsamen Kommunalen Datenzentrale (GKD) Recklinghausen, und Cay Süberkrüb, Landrat des Kreises Recklinghausen, überreicht. Über das Portal sol-

len Verwaltungsprozesse verkürzt werden, etwa Bauanträge gestellt und Parkausweise beantragt werden.

Regierungspräsidentin Dorothee Feller überreichte zudem fünf Förderbescheide mit einem Volumen von mehr als 4,6 Millionen Euro.

Die Westfälische Hochschule in Gelsenkirchen erhält 3,5 Millionen Euro. Das Institut für Arbeit und Technik wird mit knapp 380 000

Euro, die Karl Wessel GmbH mit 114 000 Euro, die DEGEDI GmbH mit gut 490 000 Euro und die MedEcon Ruhr GmbH mit 140 000 Euro gefördert.

Mit den Fördergeldern sollen unter anderem die Digitalisierungslösungen vor dem Hintergrund einer alternden Gesellschaft entwickelt und erprobt werden.



Förderbescheid für das Serviceportal Wirtschaft (v.l.): Regierungspräsidentin Feller, GKD-Geschäftsführer Kuhn und Wirtschaftsminister Pinkwart.